Niederschrift

über die 17. Sitzung der Gemeindevertretung Borgsum am Dienstag, dem 29.03.2011, im Uasterjaat 3a.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21:05 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Norbert Clausen

Herr Uwe Ingwersen

Herr Hauke Junge

Herr Norbert Nielsen

Herr Brar Olufs

Herr Carl-Oluf Roeloffs

Herr Boy Thomsen

von der Verwaltung

Frau Petra Querfurth-Göttsche

Bürgermeister

2. stellv. Bürgermeister

1. stellv. Bürgermeister

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 - 2 . Anträge zur Tagesordnung
 - 3 . Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung (öffentlicher Teil)
 - 4 . Einwohnerfragestunde
 - 5 . Bericht des Bürgermeisters
 - 5.1 . Resolution Biogasanlage
 - 5.2 . Schaffung einer bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Breitband-Infrastruktur
 - 5.3 . Bürgerinitiative gegen Co2 Lagerung Föhr
 - 5.4 . Sirene
 - 5.5 . Buswartehaus
 - 6 . Bebauungsplan Nr. 5 der Gemeinde Borgsum für das Gebiet beiderseits Taarepswoi (L 214) zwischen der Gemeindegrenze im Südosten und dem Strunwoi im Nordwesten
hier: a) Aufstellungsbeschluss
b) Festlegung der Planungsziele
Vorlage: Borg/000026
 - 7 . Bebauungsplan Nr. 5 der Gemeinde Borgsum für das Gebiet beiderseits Taarepswoi (L 214) zwischen der Gemeindegrenze im Südosten und dem Strunwoi im Nordwesten
hier: a) Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans Nr. 7
Vorlage: Borg/000027
 - 8 . Verschiedenes
-
1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Ingwersen begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift der letzten Sitzung. Die Niederschrift (öffentlicher Teil) gilt somit als genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Ingwersen berichtet über die nachstehenden Punkte:

5.1. Resolution Biogasanlage

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 24.03.11 eine Resolution zur Vermeidung weiterer Biogasanlagen auf der Insel Föhr beschlossen.

5.2. Schaffung einer bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Breitband-Infrastruktur

Nach Beendigung des Interessenbekundungsverfahrens sei bekannt geworden, dass die Fördermittel des Landes Schleswig-Holstein ausgeschöpft seien und daher bis auf weiteres keine Förderungsanträge mehr bewilligt werden könnten. Es sei geplant, neue Fördermittel zur Verfügung zu stellen, jedoch noch nicht wann und ob es neue Förderungsrichtlinien dafür geben werde. Das Ausschreibungsverfahren sei daher aufzuheben und wieder neu aufzunehmen, sobald neue Fördermittel durch das Land zur Verfügung gestellt werden.

Die Insel- und Halligkonferenz habe ihre Unterstützung zugesagt, die Angelegenheit beim Land voran zu bringen.

5.3. Bürgerinitiative gegen Co2 Lagerung Föhr

Die Gemeindevertretung kommt überein, die durch die Bürgerinitiative zur Verfügung gestellte Fahne als Protest gegen die Co2 Lagerung Föhr in der Gemeinde aufzuhängen.

5.4. Sirene

Die Kosten für die Aufstellung einer neuen Sirene würden sich auf ca. 9000,00 € belaufen. Alternativ wäre eine Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr mit Meldern (ca. 300,00 €/Stck.) zu überdenken.

5.5. Buswartehaus

Für die Errichtung eines Buswartehauses in der Alkersumer Marsch sollen neue Angebote eingeholt werden, um es dann zeitnah aufzustellen.

6. **Bebauungsplan Nr. 5 der Gemeinde Borgsum für das Gebiet beiderseits Taarepswoi (L 214) zwischen der Gemeindegrenze im Südosten und dem Strunwoi im Nordwesten**
hier: a) Aufstellungsbeschluss
b) Festlegung der Planungsziele
Vorlage: Borg/000026

Bürgermeister Ingwersen stellt die Sachlage anhand der Vorlage vor und bittet um Abstimmung.

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Gemeindevertretung der Ortsgemeinde Borgsum beabsichtigt, die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 5 für das Gebiet beiderseits Taarepswoi (L 214) zwischen der Gemeindegrenze im Südosten und dem Strunwoi im Nordwesten einzuleiten.

Die Erfahrungen aus der jüngeren Vergangenheit haben gezeigt, dass sich ohne entsprechende Bauleitplanung bauliche Entwicklungen ergeben haben, die für das Orts- und Landschaftsbild nachteilig sind, insbesondere in Hinblick auf die immer gewichtiger werdenden Belange des Tourismus.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes soll deshalb eingeleitet werden, um in Zukunft die städtebauliche Entwicklung im Bereich des Plangebietes feinteilig zu steuern und bestehende Blickbeziehungen unter Berücksichtigung des Landschaftsschutzes und des Bodendenkmalschutzes zu sichern. Ferner sollen die Belange des Immissionsschutzes in Bezug auf die gewachsene Gemengelage geklärt und berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
 1 Nein-Stimme

Beschluss:

Zu a) Aufstellungsbeschluss

1. Für das Gebiet beiderseits Taarepswoi (L 214) zwischen der Gemeindegrenze im Südosten und dem Strunwoi im Nordwesten wird der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 5 gefasst.

Zu b) Festlegung der Planungsziele

2. Für die Aufstellung des Bebauungsplanes werden die folgenden Planungsziele festgelegt:
 - 2.1. Städtebauliche Gestaltung und Ordnung der Ortseingangssituation
 - 2.2. Regelung der zulässigen Nutzungen im Plangebiet
 - 2.3. Festlegung von zulässigen Gebäude- und Anlagenhöhen unter Berücksichtigung des Orts- und Landschaftsbildes
 - 2.4. Festlegung von überbaubaren und nicht überbaubaren Grundstücksflächen
 - 2.5. Regelung des Immissionsschutzes
3. Mit der Ausarbeitung der Planunterlagen wird das Bau- und Planungsamt des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

4. Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll im Rahmen einer öffentlichen Anhörung der Bürgerinnen und Bürger erfolgen (gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB).

Dieser Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (gem. § 2 Abs. 1 BauGB).

7. **Bebauungsplan Nr. 5 der Gemeinde Borgsum für das Gebiet beiderseits Taarepswoi (L 214) zwischen der Gemeindegrenze im Südosten und dem Strunwoi im Nordwesten**
hier: a) Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans Nr. 7
Vorlage: Borg/000027

Bürgermeister Ingwersen berichtet anhand der Vorlage und bittet um Abstimmung.

Sachdarstellung mit Begründung:

Sachverhalt / Erforderlichkeit der Veränderungssperre

Die Erfahrungen aus der jüngeren Vergangenheit haben gezeigt, dass sich ohne entsprechende Bauleitplanung bauliche Entwicklungen ergeben haben, die für das Orts- und Landschaftsbild nachteilig sind, insbesondere in Hinblick auf die immer gewichtiger werdenden Belange des Tourismus.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5 das Gebiet beiderseits Taarepswoi (L 214) zwischen der Gemeindegrenze im Südosten und dem Strunwoi im Nordwesten wird deshalb eingeleitet, um in Zukunft die städtebauliche Entwicklung im Bereich des Plangebietes feinteilig zu steuern und bestehende Blickbeziehungen unter Berücksichtigung des Landschaftsschutzes und des Bodendenkmalschutzes zu sichern. Ferner sollen die Belange des Immissionsschutzes in Bezug auf die gewachsene Gemengelage geklärt und berücksichtigt werden.

Für die Aufstellung des Bebauungsplanes hat die Gemeindevertretung im einzelnen die folgenden Planungsziele festgelegt:

1. Städtebauliche Gestaltung und Ordnung der Ortseingangssituation
2. Regelung der zulässigen Nutzungen im Plangebiet
3. Festlegung von zulässigen Gebäude- und Anlagenhöhen unter Berücksichtigung des Orts- und Landschaftsbildes
4. Festlegung von überbaubaren und nicht überbaubaren Grundstücksflächen
5. Regelung des Immissionsschutzes

Um die Sicherung der Planung im Hinblick auf die beabsichtigten Ziele gewährleisten zu können, ist der Erlass einer Veränderungssperre erforderlich.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
 1 Nein-Stimme

Beschluss:

1. Zur Sicherung der Planung beschließt die Gemeindevertretung im Hinblick auf die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5 die als Anlage beigefügte Satzung über eine Veränderungssperre betreffend den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 5 für das Gebiet beiderseits Taarepswoi (L 214) zwischen der Gemeindegrenze im Südosten und dem Strunwoi im Nordwesten.

2. Die Amtsdirektorin wird beauftragt, im Namen der Gemeinde Borgsum die Veränderungssperre gemäß § 16 Abs. 2 Satz 1 BauGB ortsüblich öffentlich bekannt zu machen.

8. Verschiedenes

Das Treibsel am Strand soll zeitnah abgefahren werden.

Uwe Ingwersen

Petra Querfurth-Göttsche